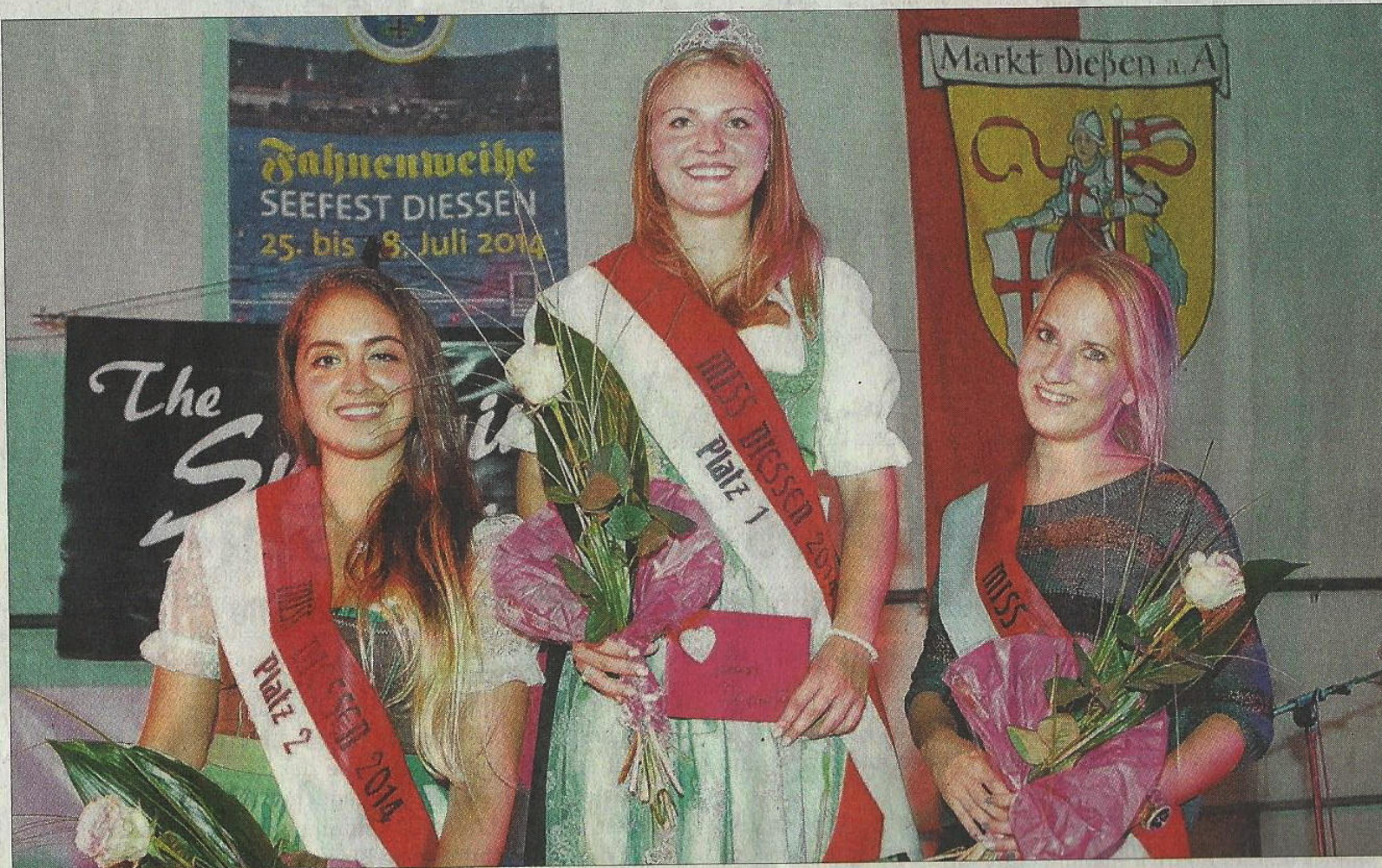


# Miss Dießen 2014 kommt aus Dießen



**Dießen** – Mit 87 Stimmen, und damit genau sechs Stimmen mehr als die Zweitplatzierte hatte, wurde die Dießenerin Veronika Demmel, 17, am Montag kurz vor Mitternacht zur neuen Miss Dießen gewählt. Souverän setzte sich die Auszubildende bei einer Bank gegen ihre neun Konkurrentinnen durch, von denen die meisten ebenfalls aus Dießen kamen. Der Abschluss des Dießener Seefestes sorgte für ein prall gefülltes Festzelt. Den ganzen Abend über wurde kräftig in den Seeanlagen gefeiert, über 800 Gäste strömten ins Festzelt. Das

Glanzlicht des Abends, die Wahl der Miss Dießen, begann um 21.30 Uhr, als die erste Kandidatin auf die Bühne gerufen wurde – Veronika Demmel. Jede der Kandidatinnen durfte sich kurz vorstellen, Moderator Mandy Lotter stellte den jungen Frauen ein paar Fragen: Woher sie kommen, was sie machen. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte Lotters Partyband „The Swinging Bavarians“, die so manchen bekannten Schlager anstimmten, den das Publikum auch lautstark mitsang.

**Fortsetzung Seite 3**

# Publikum steht auf den Bänken

## Die Wahl der Miss Dießen dauerte bis kurz vor Mitternacht

### Fortsetzung von Seite 1

Je länger der Abend wurde, desto ausgelassener feierte das Publikum mit der Band, die Hits wie Wolfgang Petrys „Wahnsinn“ spielten. Es fiel auf, dass selbst die jungen Gäste unter zwanzig Jahren, die einen Großteil ausmachten, die Texte einwandfrei beherrschten und mit dem Sänger mitsangen.

Die Kandidatinnen der Miss Dießen-Wahl kamen hauptsächlich aus Dießen und St. Georgen, fast schon exotisch erschien da die Kandidatin mit der Startnummer 10, Lisa Holmeicher, die Starnberg ihre Heimat nennt. Skifahren und Schafkopfen sind ihre Lieblingsfreizeitbeschäftigungen. Das Ammerseer Publikum ließ daraufhin den ein oder anderen Buh-Ruf verlauten, jubelte jedoch, als die 19-Jährige es schließlich auf einen stolzen dritten Platz schaffte.

Die Zweitplatzierte Tina Alija kam dann wieder aus Dießen. Die 17-jährige Schülerin musste sich knapp geschlagen geben. Sie hatte sich Sympathien geholt, als sie bei ihrer Vorstellung bekanntgab, dass ihr Hobby Singen sei. Moderator Mandy Lotter überredete sie

zu einer Kostprobe, worauf sie den Partyklassiker „Country Roads“ anstimmte den die Gäste sogleich aufgriffen und mitjohlten. Die Zweitplatzierte erhielt 100 Euro, die Drittplatzierte 50 Euro.

Veronika Demmel bekam zum Sieg 150 Euro Preisgeld und gleichzeitig die Krone von Vorjahressiegerin Marie Coupé überreicht. Die 1,90 Meter große Französin, die bei Lille wohnt, verbringt ihre Ferien regelmäßig bei ihrem Onkel Hubert Houillot, dem das Seehaus in Riederau gehört. Miss Dießen 2013 feierte ausgelassen mit den jungen Freunden vom Dorf, die sie herzlich willkommen hießen.

Gewählt wurde die Miss Dießen wieder per Stimmzettel. 477 Stimmen wurden insgesamt abgegeben. Die Auszählung der Stimmen dauerte bis 23.30 Uhr erst dann versammelten sich die Mädchen wieder auf dem Podest.

Zu dem Zeitpunkt hatten bereits einige das Festzelt verlassen, die nicht mehr die Geduld hatten, das Ende abzuwarten, denn die Veranstaltung war doch sehr in die Länge gezogen.

Philipp Trouillie



Zehn Mädchen hatten sich zur Miss-Dießen-Wahl im Festzelt getraut. Mandy Lotter von den Swinging Bavarians stellte sie jeweils einzeln vor. Rechts im Bild die Siegerin des Vorjahres Marie Coupé. Sie verbringt häufig im Sommer ihre Ferien bei ihrem Onkel in Riederau. Foto: Leitenstorfer